



Ideenmanagement im BMG Bericht 2020

Inhalt

I. Allgemeine Angaben	3
II. Erhebungsphase und Berichtszeitraum.....	3
III. Zusammenfassung der Ergebnisse (2020).....	3
IV. Zahlen zum Ideenmanagement 2020	4
V. Maßnahmen für das Jahr 2021.....	8

I. Allgemeine Angaben

Das traditionelle behördliche Vorschlagswesen wurde 2010 durch ein modernes Ideenmanagement ersetzt, um eine schnellere Bewertung und Umsetzung der Verbesserungsvorschläge sicherzustellen, die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhöhen und um sich kreativ und engagiert in den Verbesserungsprozess der Bundesverwaltung einzubringen.

Das Ideenmanagement nimmt Vorschläge entgegen und veranlasst die Prüfung des eingereichten Vorschlags bei der begutachtenden Stelle, in der Regel dem fachlich zuständigen Referat. Bei positivem Votum durch die begutachtende Stelle berechnet das Verfahrensmanagement auf der Basis der Rahmenrichtlinie die Höhe der Prämie. Die abschließende Entscheidung über die im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel mögliche Höhe der Prämie trifft die Abteilungsleitung Z. Im Jahr 2020 ist ein leichter Rückgang eingereichter Ideen zu verzeichnen, vermutlich ist hierfür die Pandemiesituation mit ursächlich.

Die Bezeichnung der Organisationseinheiten, auch in den Grafiken, beruht auf dem Stand 2020 (z.B. St-IE). Die betroffenen Grafiken wurden mit einem Stern markiert.

II. Erhebungsphase und Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum umfasst das Jahr 2020. Die Daten wurden in MS-Office (Excel) erhoben und mit Pivot-Tabellen ausgewertet. Zur besseren Darstellung wurden die Auswertungen auch als Diagramme abgebildet.

Alle eingereichten Vorschläge des Jahres 2020 zählen in den Berichtszeitraum 2020. Dies umfasst z.B. auch Vorschläge, die im Dezember des Jahres eingegangen sind und Anfang des Folgejahres 2021 beschieden wurden.

Um den Datenschutz zu gewährleisten, wurde auf Namensnennungen im gesamten Bericht verzichtet.

III. Zusammenfassung der Ergebnisse (2020)

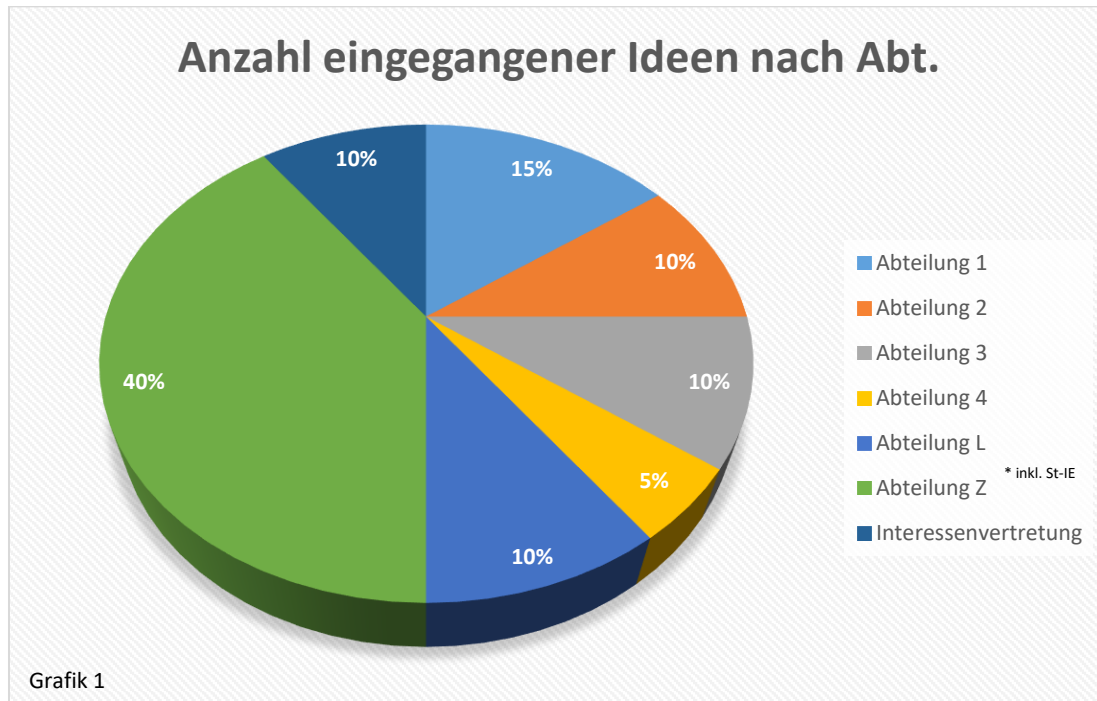
Im Jahr 2020 gingen insgesamt 20 Ideenvorschläge ein (Vorjahr: 26 Vorschläge). Damit wird das Ideenmanagement im BMG durch die Beschäftigten auch unter erschwerten Arbeitsbedingungen angenommen.

Im Jahr 2020 konnten drei Ideen prämiert werden. Insgesamt wurde ein Prämienbetrag von 400,00€ ausgeschüttet.

IV. Zahlen zum Ideenmanagement 2020

Gliederung nach Organisationszugehörigkeit

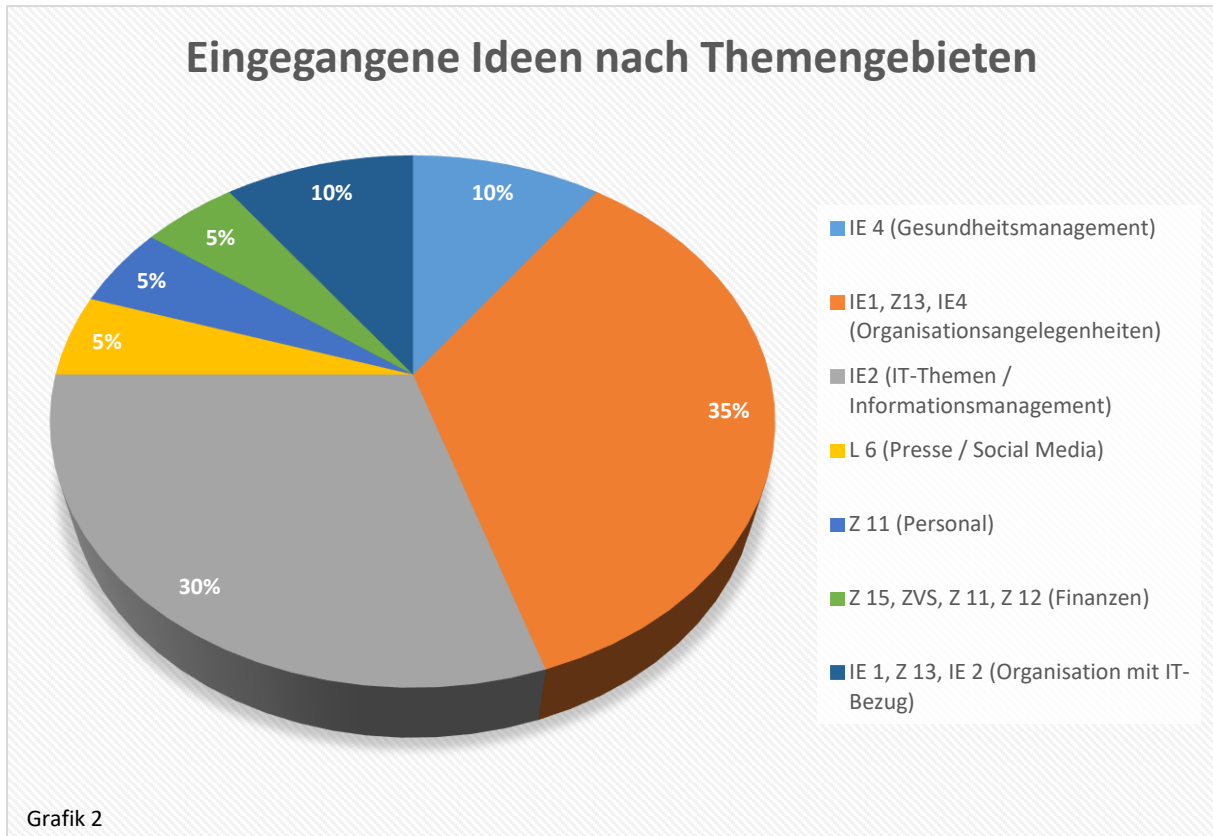
Die folgende Abbildung zeigt die Verteilung der eingegangenen Ideen nach Abteilungszugehörigkeit.



Die Auswertung zeigt, dass eine Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus fast allen Organisationseinheiten zu verzeichnen ist. Die höchste Beteiligungsrate mit 40%, 8 von 20 eingegangenen Ideen stammen aus den Abteilungen Z, davon 4 Ideen aus St-IE. Aus Abteilung 1 kamen drei Ideen, aus den Abteilungen 2, 3, dem Leitungsbereich und von der Interessenvertretung kamen jeweils zwei Ideenvorschläge und aus Abteilung 4 eine Idee.

Gliederung nach Themen

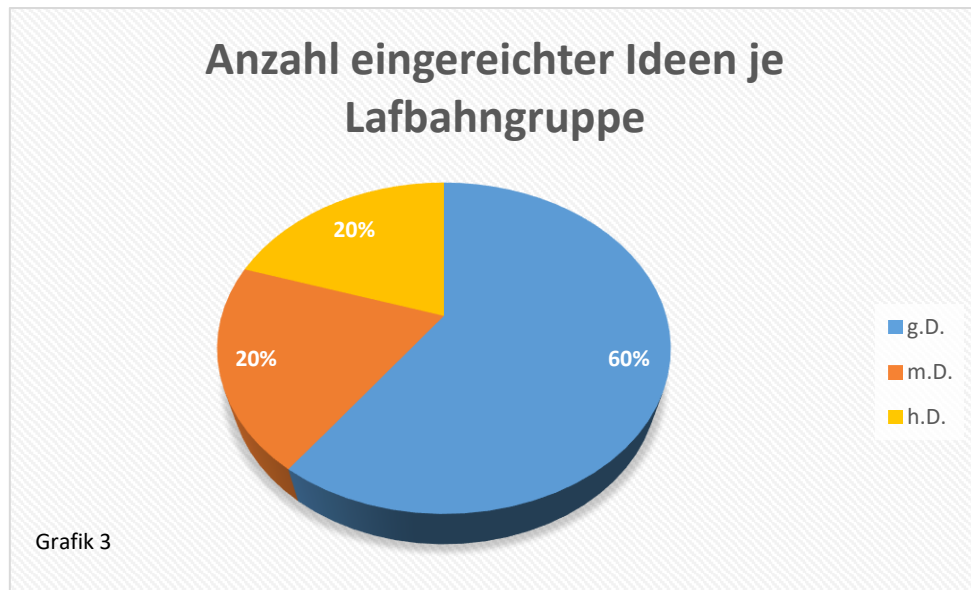
Im Jahr 2020 gingen unterschiedliche Vorschläge im Ideenmanagement ein. Die nachfolgende Abbildung (Grafik 2) stellt eine Auflistung nach Themengebieten dar.



Überwiegend wurden mit einem Anteil von 35% Vorschläge zur Optimierung der Organisationsangelegenheiten eingereicht. Darauf folgten mit 30% Vorschläge zur besseren Nutzung der IT-Systeme und des Informationsmanagements. Gemeinsam betreffen diese beiden Bereiche mehr als die Hälfte aller Vorschläge. Auch im vorhergehenden Jahr gingen zu diesen beiden Themengebieten die meisten Vorschläge ein.

Gliederung nach Laufbahngruppen

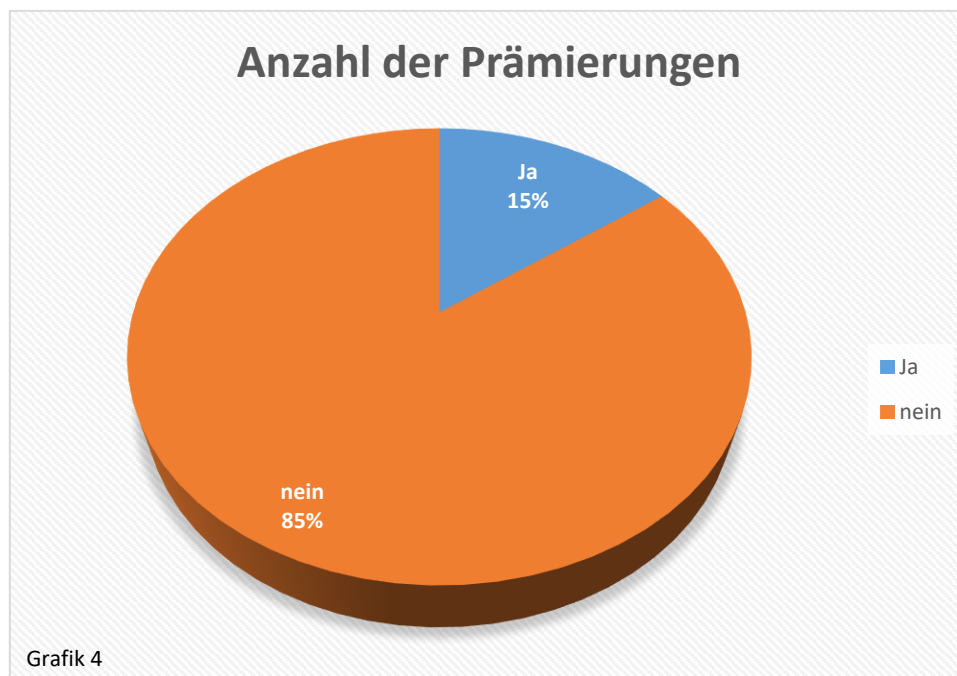
Für 2020 konnten aus fast allen Laufbahngruppen Ideenvorschläge verzeichnet werden. Die folgende Grafik 3 zeigt die Eingänge der Ideenvorschläge in Prozent nach Laufbahngruppen.



Der gehobene Dienst verzeichnet mit 60%, über die Hälfte der eingereichten Ideenvorschläge, den höchsten Anteil. Darauf folgen mit jeweils 20% der höhere Dienst und der mittlere Dienst.

Gliederung nach Prämierungen und Beträgen

Grafik 4 zeigt die Auswertung in Prozent, wie viele der 20 eingegangenen Ideenvorschläge prämiert wurden.



15% der Vorschläge konnten mit Geldbeträgen oder Sachprämien prämiert werden. Einen Überblick über die ausgeschütteten Geldbeträge für die unterschiedlichen Ideen kann der nachfolgenden Tabelle 1 entnommen werden.

Thema der Idee	Summe von Betrag in €
BMG Logo mit Standort bei Videokonferenzen	100,00 €
Handreichung für eine gute digitale Zusammenarbeit	100,00 €
IT-Anträge im elektronischen Workflow (Gruppenvorschlag)	200,00 €
Gesamtergebnis	400,00 €

Tabelle 1

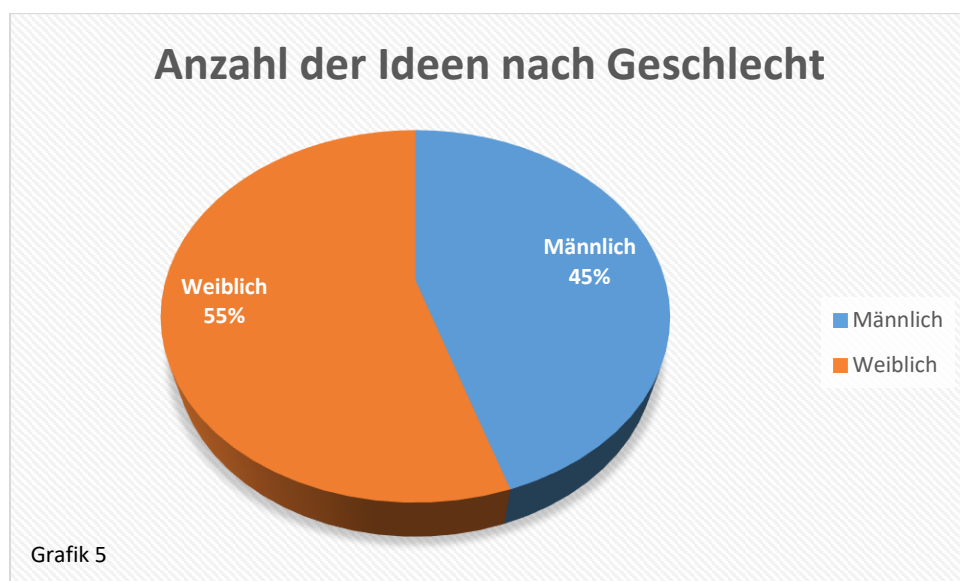
Alle prämierten Vorschläge sind vor dem Hintergrund der Pandemiesituation auf das vermehrte Arbeiten im Homeoffice zurück zu führen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Überlegungen angestellt, wie die täglichen Arbeitsabläufe und die digitale Zusammenarbeit verbessert werden kann.

Der Ideenvorschlag „BMG Logo mit Standort bei Videokonferenzen“, der mit 100 € prämiert wurde, bezieht sich auf die Bereitstellung von Schildern mit dem BMG Logo und dem jeweiligen Standort Bonn oder Berlin, welche in Besprechungsräumen genutzt werden können. Gerade bei größeren Sitzungen mit unterschiedlichen Ressorts war es oft unübersichtlich, welcher „Sprecher“ aus welchem Ressort stammt. Diese Lösung verstärkt die Übersichtlichkeit der Zugehörigkeit unserer BMG-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit jeweils 100 € konnte der eingereichte Gruppenvorschlag „IT-Anträge im elektronischen Workflow“ prämiert werden. Gerade zu Zeiten des vermehrten Arbeitens im Homeoffice bot es sich an, auch die IT-Anträge digital abzuzeichnen und auf dem elektronischen Wege an die Systembetreuung zu versenden (analog zu dem bereits praktizierten digitalen Verfahren der Urlaubsanträge).

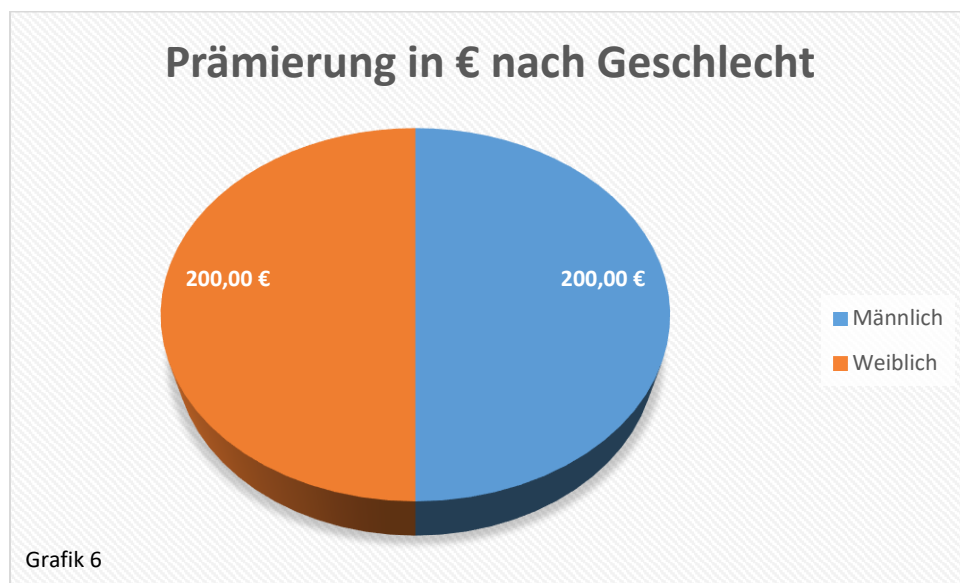
Gliederung geschlechterspezifisch

Der Geschlechteranteil (Grafik 5) an den 20 eingereichten Ideenvorschlägen ist fast ausgeglichen. 11 Ideen (55 %) wurden von Frauen und 9 Ideen (45 %) wurden von Männern eingereicht.



Gliederung der ausgeschütteten Prämierungen geschlechterspezifisch

Von den 20 eingereichten Ideenvorschlägen konnten insgesamt 3 prämiert werden, hiervon sind zwei Einzelvorschläge und ein Gruppenvorschlag (2 Personen) zu verzeichnen. Jeweils zwei Prämierungen konnten Männern und Frauen zugesprochen werden, damit ist der Anteil ausgeglichen. Die nachfolgende Grafik 6 zeigt eine Aufgliederung des Gesamtbetrages von 400 € nach Geschlecht.



V. Maßnahmen für das Jahr 2021

Neben Geldprämien werden 2021 auch weiterhin Sachprämien zur Anerkennung ausgegeben. Die Sachprämien wurden in Form von Kaffeebechern, Kugelschreibern und Notizblöcken mit dem Logo des Ideenmanagements ausgegeben. So konnten Vorschläge honoriert werden, deren Umsetzung nicht möglich war. Dieses Vorgehen wird bereits seit dem Jahr 2019 praktiziert und von den Beschäftigten anerkannt.

Für einen noch größeren Anreiz auch kleinere Ideen einzureichen sollen im Jahr 2021 zusätzliche Sachprämien angeschafft werden. Es ist angedacht, Sachprämien für die tägliche Büroorganisation, bspw. in Form von Organizer oder Ähnlichem, bereit zu stellen.

Für 2022 wird eine Neuausrichtung des Ideenmanagements angestrebt, die die Attraktivität dieses Instruments weiter stärken soll. Ferner soll die Intranetseite des Ideenmanagements überarbeitet und anschaulicher gestaltet werden.